

INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013

LP-RK Amt d. OÖ LReg. - Abt. Raumordnung (für Interreg Bayern-Österreich)
Priorität P.1 Wissensbasierte und wettbewerbsfähige Gesellschaft durch Innovation und Kooperation
Aktivitätsfeld AF.1.2 Tourismus
Projekttitel **Gemeinsam(e) Geschichte erleben - LA 2012**
Projektcode J00246
Monitoring-Nummer JABAAA_00246
Status Antrag
Datum des BA
Themennummer

Lead-Partner:

Name Amt der OÖ. Landesregierung, Direktion Kultur,
Anschrift Promenade 37, 4021 Linz, AT
Telefon +43 732 7720 15658
E-Mail reinhold.kraeter@ooe.gv.at
Rechtsform Dienststelle der OÖ. Landesverwaltung
Ansprechpartner Mag. Reinhold Kräter
Zuständige RK RK Oberösterreich

Projektpartner:

- 1
- Name* Haus der Bayerischen Geschichte
Anschrift Zeuggasse 7, 86150 Augsburg, DE
Telefon 0043-(0)821-3295-133
E-Mail Wolfgang.Jahn@hdbg.bayern.de
Rechtsform Abt. d. Staatsminist. Wissenschaft, Forsch.,Kunst
Ansprechpartner Dr. Wolfgang Jahn
Zuständige RK RK Oberbayern
- 2
- Name* Stadt Burghausen
Anschrift Stadtplatz 112, 84489 Burghausen, DE
Telefon +49 8677 887114
E-Mail eva.gilch@burghausen.de
Rechtsform Körperschaft des öffentlichen Rechts
Ansprechpartner Eva Gilch M.A.
Zuständige RK RK Oberbayern
- 3
- Name* OÖ Tourismus
Anschrift Freistädterstrasse 119, 4041 Linz, AT
Telefon 0043 732 7277 162
E-Mail martin.selinger@lto.at
Rechtsform Körperschaft öffentlichen Rechts
Ansprechpartner Mag. Martin Selinger
Zuständige RK RK Oberösterreich

Zusammenfassende Projektbeschreibung:Ausgangslage

Im Jahr 2012 findet erstmals im OÖ-Bayr. Grenzraum sowohl die Bayerische als auch die OÖ Landesausstellung statt. Diese beiden kulturellen Großereignisse werden zu einem gemeinsamen Thema die Geschichte der beiden Länder verknüpfen. In diesem Zusammenhang plant die gesamte Region rund um die Bezirke Braunau und den Landkreis Altötting, dieses kulturelle Ereignis touristisch nachhaltig zu verwerten und dafür Sorge zu tragen, dass die gemeinsame Geschichte langfristiger Bestandteil der gemeinsamen touristischen Ziele wird. Daher haben sich die Landeskulturdirektion OÖ, das Haus der bayerischen Geschichte, der Landestourismus OÖ und die Stadt Burghausen entschieden, ein gemeinsames touristisches Projekt zu erarbeiten, das als Kernstück der Vermarktung die gemeinsame Landesausstellung beinhaltet. Bislang gibt es in dieser Region wenig gemeinsame touristische Projekte, meist sind dies kleinere Einzelaktivitäten. Jedoch hat die Region ein großes kulturelles Potential, das touristisch nachhaltig genutzt werden kann. Da durch die Verknüpfung der beiden Landesausstellungen sehr viele Besucher in der Region erwartet werden, muss dies auch touristisch genutzt werden, ohne jedoch als Einzelaktion zu verpuffen. So planen die Projektakteure eine Reihe von Maßnahmen, die langfristig in der Region erhalten bleiben.

Projektziele

Oberösterreichs Landesausstellungen zielen seit dem Jahr 1965 genauso wie die Landesausstellungen in Bayern auf eine umfassende Kulturvermittlung auf hohem Niveau, umgesetzt durch die Präsentation hochwertiger Kulturgüter verbunden mit zeitgemäßer Inszenierung, ab. In der Landesausstellung des Jahres 2012 soll anhand des Arbeitstitels Habsburger und Wittelsbacher der Sinn der Bevölkerung und der Besucher für Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Landeswerdung der beiden Ländern geschärft werden. Gleichzeitig sollen mit dieser Landesausstellung Impulse für grenzüberschreitende touristische Impulse in beiden Ländern gesetzt werden und eine Stärkung der gemeinsamen kulturellen Identität im ehemaligen Grenzraum erreicht werden. Das gemeinsame INTERREG-Projekt zielt darauf ab, einen sehr hohen touristischen Nutzen aus dieser Landesausstellung zu ziehen und mit gemeinsamen Produkten auch nachhaltig diese gemeinsame Geschichte in der Grenzregion zu verankern.

Projekthinhalte

Im Rahmen des Projektes sollen verschiedene touristische Produkte für unterschiedliche Zielgruppen erstellt werden: a) Pakete für Individualtouristen (Erstellen gemeinsamer Angebote inkl. Werbematerial und gemeinsamer Vertrieb) b) Gruppenpakete (Erstellen gemeinsamer Produkte, begleitende Kommunikation, Werbematerialien, Vertrieb) c) Grenzüberschreitendes Radfahrerpaket (grenzü. Planung, Routenführung, Beschilderung, Radkarte, Vermarktung) d) Qualifizierungsmaßnahme des Hotelgewerbes und der Gastronomie (gemeinsame Schulung auf die neuen Produkte) e) Gemeinsame Messeauftritte f) Gemeinsames Ticketing (Entwicklung gemeinsamer Tickets, Vermarktung, etc.) g) Schaffung einer gemeinsamen Infohotline (zur Landesausstellung, zu den touristischen Möglichkeiten) h) Erstellen eines gemeinsamen Corporate Design sowie gemeinsamer Drucksorten und gemeinsame Bewerbung für die Ausstellung (Flyer, Katalog, Werbeaufsteller, Plakate, Inserate, etc.)

RäumlicherWirkungsbereich
des Projekts

Innviertel
Linz-Wels (20%)
Mühlviertel
Steyr-Kirchdorf (20%)
Traunviertel (20%)
Salzburg und Umgebung
Rosenheim (Kreisfreie Stadt)
Altötting
Berchtesgadener Land
Bad Tölz-Wolfratshausen
Garmisch-Partenkirchen
Miesbach
Mühldorf am Inn (20%)
Rosenheim (Landkreis)

Traunstein
 Weilheim-Schongau (20%)
 Landshut (Kreisfreie Stadt) (20%)
 Passau (Kreisfreie Stadt)
 Deggendorf (20%)
 Freyung-Grafenau
 Landshut (Landkreis) (20%)
 Passau (Landkreis)
 Regen (20%)
 Rottal-Inn
 Dingolfing-Landau (20%)
 Kaufbeuren (Kreisfreie Stadt)
 Kempten (Kreisfreie Stadt)
 Memmingen (20%)
 Lindau (Bodensee)
 Ostallgäu
 Unterallgäu (20%)
 Oberallgäu

<u>Projektphasen</u>	von	01. Jul. 2010	bis	01. Jul. 2011	: Planung und Konzeption der touristischen Packages, Entwurf des Corporate Designs, Erstellung des inhaltlichen Grob- und des Rahmenkonzepts und Planung der Werbemittel
	von	01. Jul. 2011	bis	31. Dez. 2011	: Ausarbeitung der touristischen Werbemittel und der Werbemittel für die Ausstellung selbst; Detailplanung der Ausstellungsgestaltung und Ausrollung erster Werbemittel im Tourismusbereich
	von	31. Dez. 2011	bis	01. Jul. 2012	: Umsetzung der grenzüberschreitenden Werbe- und Marketingmaßnahmen im Bereich der touristischen Bewerbung und der Bewerbung der Ausstellung selbst, Errichtung der Ausstellung auf Basis des grenzüberschreitend erstellten Konzepts
	von	01. Jul. 2012	bis	31. Dez. 2012	: Durchführung der Ausstellung mit gleichzeitiger Bewerbung im touristischen und im ausstellungsunmittelbaren Bereich

Durchführungszeitraum:

01. Jul. 2010 bis 31. Dez. 2012

Kosten:

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	0	174.000	0	0	174.000	0	AT4105-RK Oberösterreich
PP1	0	216.500	0	0	216.500	0	DE1003-RK Oberbayern
PP2	0	154.105	0	0	154.105	0	DE1003-RK Oberbayern
PP3	0	240.500	0	0	240.500	0	AT4105-RK Oberösterreich
Gesamt	0	785.105	0	0	785.105	0	

Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Projektfinan- zierungsmittel
LP	69.600	0	0	0	104.400	60,00%	174.000
PP1	86.600	0	0	0	129.900	60,00%	216.500
PP2	61.642	0	0	0	92.463	60,00%	154.105
PP3	0	0	96.200	0	144.300	60,00%	240.500
Gesamt	217.842	0	96.200	0	471.063	60,00%	785.105

Nationale Kofinanzierung - Details:

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Finanzielle Eigenmittel	69.600	
PP1	Finanzielle Eigenmittel	86.600	
PP2	Finanzielle Eigenmittel	61.642	
PP3	Abt. Raumordnung, Land OÖ	96.200	
Gesamt		314.042	0

EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkosten
RK Oberösterreich	248.700	414.500
RK Salzburg	0	0
RK Tirol	0	0
RK Vorarlberg	0	0
RK Niederbayern	0	0
RK Oberbayern	222.363	370.605
RK Schwaben	0	0
	471.063	785.105

*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt
 Gemeinsames Personal: erfüllt
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

Indikatoren:Allgemeine Indikatoren

Y002	Trägt das Projekt zu einem sozialen oder kulturellen Austausch bei?	X
Y004	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei?	X
Y005	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel?	X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y007	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Vernetzung und Kooperation von Betrieben (KMU) und / oder F&E Einrichtungen?	X
Y008	Verfolgt das Projekt die Strategie der Innovation und Markterschließung sowie der integrierten Angebotsentwicklung?	X
Y009	Leistet das Projekt einen Beitrag zur gemeinsamen Nutzung der Ressourcen und der Vermarktung der Region?	X
Y012	Ist das Projekt auf die Bereiche Bildung und Qualifikation ausgerichtet?	X
Y013	Ist das Projekt auf den Bereich Tourismus ausgerichtet?	X

Ausgabenkategorien:

57 Verbesserung der touristischen Dienstleistungen

Indikatoren für die Projektauswahl:Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit	groß
Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?	
Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen.	X

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung	positiv
Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?	
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung.	X
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung.	X

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration	positive Wirkung
-----------------------------------------------------------------------------------------	------------------

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen	positiver Beitrag
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume	neutral
Luft	neutral
Klima	neutral
Mobilität	positiv
Energieeffizienz	neutral
Ressourceneffizienz	neutral
Gesamtbewertung: O	Förderfähigkeit ist gegeben: JA

Ergebnis der Projektprüfung:

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: -

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: -

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: -

Auflagen der LP-RK: